**Mobilisierung am 5. Februar – Kommunikationsplanung**

Im Vorfeld der Ankündigung des *Clean Industrial Deal* durch die Europäische Kommission, die am 26. Februar vorgesehen ist, mobilisieren industriAll Europe und ihre Mitgliedsorganisationen am 5. Februar für Investitionen in gute Industriearbeitsplätze.

Wir prangern die Sparpolitiken an, die die Krisen nur verschärfen und nicht die geringste Lösung für einen wirtschaftlichen Aufschwung gebracht haben.

Wir fordern einen echten europäischen Industrieplan, der nicht darauf abzielt, China oder den Vereinigten Staaten zu folgen oder zwischen ihnen zu wählen, sondern auf ein Europa, das sein Schicksal selbst in die Hand nimmt und sich auf Investitionen, Forschung und Entwicklung stützt.

Die Mobilisierung wird statischen Charakter und eine starke visuelle Identität haben und sich an die Europäische Kommission richten. Es werden viele Teilnehmer\*innen erwartet. Gewerkschaften aus ganz Europa haben zugesagt, etwa 2500 Kolleg\*innen zu schicken. Die belgischen Gewerkschaften haben zugesagt, ausreichend Teilnehmer\*innen zu entsenden, um den Platz zu füllen.

**Kommunikationsmaterial**

* Slogan: Investitionen in gute Industriearbeitsplätze
* Hashtag #GoodIndustrialJobs
* Kampagnenflyer (Link)
* eine kurze (zwei bis drei Minuten) Voice-Over-Animation (mit Untertiteln) zu den Gründen für die Mobilisierung
* Teaservideo für die Mobilisierung
* Social Media Cards
* Modelschreiben an MdEP

**Teaservideo**

Wir werden einen animierten Film produzieren, um für die Demonstration zu werben. Beschäftigte aus verschiedenen Sektoren werden dabei gefilmt, wie sie zur Demonstration gehen. Wir haben die Kontaktdaten aller erhalten und werden uns in Kürze mit ihnen in Verbindung setzen, um Zeit und Ort der Dreharbeiten zu vereinbaren. Das Video wird vor und während der Demonstration auf einer Großleinwand abgespielt. Wir bitten darum, dass dieses Video von den Mitgliedsorganisationen in den sozialen Medien weit verbreitet wird.

**Kampagnenvideo**

Wir werden am Freitag, den 10. Januar, ein Kampagnenvideo veröffentlichen, in dem wir unsere Forderungen (wie vom Exekutivausschuss in Porto vereinbart) darlegen. Im Fokus stehen die 5 Sofortmaßnahmen zur Vermeidung einer Deindustrialisierung und die 5 Säulen eines echten *Industrial Deal*. Wir bitten euch, auch dieses Video in den sozialen Medien zu verbreiten. Das Video wird während der Demonstration auf einer Großleinwand gezeigt.

**Videozeugnisse**

Wir ermuntern alle Mitgliedsorganisationen uns kurze Videobotschaften von Beschäftigten aus ganz Europa und verschiedenen Standorten zu senden, in denen sie zu europäischen Maßnahmen aufrufen und die Situation an ihrem Standort/ in ihrem Land beschreiben (maximal 90 Sekunden lang). Wir benötigen den Vornamen des Beschäftigten und das Land, aus dem dieser kommt. Diese Videos werden zusammengetragen und ebenfalls während der Demonstration auf einem Großleinwand gezeigt. Die Videos werden außerdem in den sozialen Medien verwendet, um auf die Krise der Industrie in ganz Europa hinzuweisen.

**Filmaufnahmen während der Demonstration**

Wir planen, während der Demonstration Aussagen von Menschen zu filmen, die darüber sprechen, warum sie an der Kundgebung teilnehmen und welche Forderungen sie an die Europäische Kommission haben. Ein Kameramann wird zusammen mit einer Kollegin von industriAll Europe herumgehen und die Menschen einzeln interviewen. Dieses Filmmaterial wird im Vorfeld der Ankündigung des *Clean Industrial Deal* am 26. Februar sowie in den sozialen Medien verwendet werden. Wichtig ist, dass alle anwesenden Gewerkschaften/ Länder einbezogen werden.

**Die Kundgebung**

Wir bitten alle Mitgliedsorganisationen, die nicht an der Kundgebung teilnehmen können, uns eine Fahne ihrer Gewerkschaft zu schicken, die von einem anderen Teilnehmer während der Demonstration gehalten wird, um sicherzustellen, dass alle Gewerkschaften sichtbar sind.

Für Verpflegung ist gesorgt (Food Trucks).

Auf dem Platz werden eine Leinwand und eine Bühne aufgebaut, und es wird ein Kamerateam vor Ort sein, um die Menge und die Reden zu filmen und auf die Leinwand zu übertragen.

**Presse**

Das Kommunikationsteam von industriAll Europe wird sich im Vorfeld der Demonstration mit unseren Pressekontakten in Verbindung setzen, um sie einzuladen und ihnen zu erklären, warum wir mobilisieren und wie unsere Forderungen lauten, und um eine breite Berichterstattung über den Tag zu gewährleisten.

Bitte nutzt eure Presse- und Medienkontakte, um auf unsere gemeinsamen Forderungen und die Mobilisierung aufmerksam zu machen.

**Vorschläge für Posts in den sozialen Medien**

**LinkedIn:**

IndustriAll Europe ruft die Gewerkschaften in ganz Europa auf. Schließt euch uns am 5. Februar in Brüssel an und kämpft für die industrielle Zukunft Europas! Arbeitsplätze sichern, Industrien schützen und für ein nachhaltiges und widerstandsfähiges Europa sorgen.

10.30 Uhr, am Place Jean Rey.

Wir haben fünf entscheidende Maßnahmen identifiziert, um die Deindustrialisierung zu verhindern:

1. Schutz unserer Arbeitskräfte und industriellen Kapazitäten.

2. Investitionen und Neubewertung der Haushaltsvorschriften zur Finanzierung von Initiativen für einen sozialen und sauberen Übergang.

3. Nutzung des öffentlichen Auftragswesens zur Ankurbelung der Nachfrage.

4. Überbrückung der Investitionslücke mit EU-Mitteln.

5. Gewährleistung der Widerstandsfähigkeit der Industrie auf den globalen Märkten, um Überkapazitäten und unfairen Handel zu bekämpfen und Arbeitsplätze zu schützen.

Unsere Industrien sind das Rückgrat der europäischen Wirtschaft. IndustriAll Europe fordert einen umfassenden europäischen Investitionsplan für die Industrie, der nicht darauf abzielt, China oder den Vereinigten Staaten zu folgen oder zwischen ihnen zu wählen, sondern auf ein Europa, das sein Schicksal selbst in die Hand nimmt und sich auf Investitionen sowie Forschung und Entwicklung stützt.

Dieser Plan muss Folgendes umfassen:

* einen Kompass für einen gerechten Übergang, der Schulung und Weiterbildung für einen fairen Übergang zu nachhaltigen Industrien in den Vordergrund stellt.
* einen umfassenden Plan für industrielle Investitionen, der soziale Konditionalitäten in alle öffentlichen Investitionen einbezieht.
* das Recht auf Energie zu Hause und am Arbeitsplatz.
* stärkere Tarifverhandlungen und Arbeitnehmerbeteiligung.
* globale Lieferkettengarantien, die faire Einkaufspraktiken und die Einhaltung der Menschenrechte gewährleisten.

#GoodIndustrialJobs #Industrialfuture #IndustriAllEurope

**Facebook:**
Die industrielle Zukunft Europas ist bedroht. Kommt am 5. Februar, 10.30 Uhr zum Place Jean Rey in Brüssel, um unsere Industrien und Arbeitsplätze zu verteidigen. IndustriAll Europe ruft die Gewerkschaften in ganz Europa auf. Gemeinsam können wir etwas bewirken!

Beispielfotos:







**Bluesky:**
Wir brauchen einen echten Deal für die Industrie. Unsere Industrien sind das Rückgrat der europäischen Wirtschaft. IndustriAll Europe ruft die Gewerkschaften in ganz Europa dazu auf, sich am 5. Februar in Brüssel an unsere Seite zu stellen und ein echtes Industrieabkommen für Europa zu fordern. Schützt die Arbeitsplätze, investiert in unsere Zukunft! IndustriAll Europe fordert einen umfassenden Investitionsplan für die Industrie. Was der Plan umfassen muss: LINK ZUR WEBSITE #GoodIndustrialJobs

**Instagram:**
Wir müssen jetzt handeln! Die Zukunft der europäischen Industrie ist bedroht. Kommt am 5. Februar um 10.30 Uhr zum Place Jean Rey in Brüssel, um unsere Industrien und Arbeitsplätze zu verteidigen. IndustriAll Europe ruft die Gewerkschaften in ganz Europa auf. Gemeinsam können wir etwas bewirken!

**Erstes Musterschreiben an die MdEP**

**Beteiligen Sie sich am Kampf für die industrielle Zukunft Europas**

Sehr geehrtes Mitglied des EU-Parlamentes,

am 5. Februar werden Arbeitnehmer\*innen aus ganz Europa in Brüssel für ihre Zukunft demonstrieren. Organisiert von industriAll Europe fordern wir eine proaktive europäische Industriepolitik, die auf Investitionen, Solidarität, hochwertigen Arbeitsplätzen und Innovation basiert und im Einklang mit unseren Klimaverpflichtungen steht. Im Namen von **7 Millionen Arbeitnehmer\*innen**, die in mehr als **200 nationalen Gewerkschaftsorganisationen in 39 europäischen Ländern** zusammengeschlossen sind, werden wir unsere gemeinsamen Forderungen darlegen.

Unsere Industrien und Arbeitsplätze sind bedroht, und die Deindustrialisierung ist nicht länger eine ferne Möglichkeit, sondern harte Realität. Es ist an der Zeit, das Blatt zu wenden und für die industrielle Zukunft Europas zu kämpfen. Wir prangern die Sparpolitiken an, die die Krisen nur verschärfen und nicht die geringste Lösung für einen wirtschaftlichen Aufschwung gebracht haben. Wir wollen einen echten europäischen Industrieplan, der nicht darauf abzielt, China oder den Vereinigten Staaten zu folgen oder zwischen ihnen zu wählen, sondern auf ein Europa, das sein Schicksal selbst in die Hand nimmt und sich auf Investitionen sowie Forschung und Entwicklung stützt.

**Schließen Sie sich uns an! Zeigen Sie Ihre Unterstützung. Die Demonstration findet am 5. Februar ab 10.30 Uhr auf dem Place Jean Rey in Brüssel statt. Es werden Vertreter\*innen der Gewerkschaften aus ganz Europa sprechen. Die Presse ist ebenfalls eingeladen.**

**Unsere wichtige Botschaft - fünf entscheidende Maßnahmen, um die Deindustrialisierung zu verhindern:**

1. Schutz unserer Arbeitskräfte und industriellen Kapazitäten.

2. Investitionen und Neubewertung der Hausahltsvorschriften zur Finanzierung von Initiativen für einen sozialen und sauberen Übergang.

3. Nutzung des öffentlichen Auftragswesens zur Ankurbelung der Nachfrage.

4. Überbrückung der Investitionslücke mit EU-Mitteln.

5. Gewährleistung der Widerstandsfähigkeit der Industrie auf den globalen Märkten, um Überkapazitäten und unfairen Handel zu bekämpfen und Arbeitsplätze zu schützen.

 **Ein echter Industrial Deal für die Zukunft!**
Unsere Industrien sind das Rückgrat der europäischen Wirtschaft. IndustriAll Europe fordert einen umfassenden europäischen Investitionsplan für die Industrie. Dieser Plan muss Folgendes umfassen:

* einen Kompass für einen gerechten Übergang, der Schulung und Weiterbildung für einen fairen Übergang zu nachhaltigen Industrien in den Vordergrund stellt.
* einen umfassenden Plan für industrielle Investitionen, der soziale Konditionalitäten in alle öffentlichen Investitionen einbezieht.
* das Recht auf Energie zu Hause und am Arbeitsplatz.
* stärkere Tarifverhandlungen und Arbeitnehmerbeteiligung.
* globale Lieferkettengarantien, die faire Einkaufspraktiken und die Einhaltung der Menschenrechte gewährleisten.

Gemeinsam können wir ein widerstandsfähiges, nachhaltiges Europa mit guten Industriearbeitsplätzen für alle schaffen.

**Schließen Sie sich am 5. Februar in Brüssel an. Ihre Anwesenheit und Unterstützung sind entscheidend, um etwas zu bewirken und die Zukunft der europäischen Industrie zu sichern.** Wenn Sie nicht dabei sein können, zeigen Sie bitte Ihre Unterstützung in den sozialen Medien, indem Sie uns auf Facebook industriAllEU, LinkedIn industriall-europe, Instagram industriall\_europe, Bluesky @industrialleurope.bsky.social (X @industriAll\_EU) posten und markieren: #goodindustrialjobs.

Freundliche Grüße [euer Name] [eure Position] industriAll Europe

**Zweites Musterschreiben an MdEP**

**Für die industrielle Zukunft Europas**

**Parlamentarier zum Handeln aufgerufen!**

**Ersuchen um ein Treffen**

Sehr geeehrtes Mitglied des EU-Parlamentes,

Im Namen von 7 Millionen Arbeitnehmer\*innen, die in über 200 nationalen Gewerkschaftsorganisationen in 39 europäischen Ländern zusammengeschlossen sind, fordert industriAll Europe eine proaktive europäische Industriepolitik, die auf Investitionen, Solidarität, hochwertigen Arbeitsplätzen und Innovation basiert und mit unseren Klimaschutzverpflichtungen in Einklang steht. Unsere Industrien und Arbeitsplätze sind bedroht, und die Deindustrialisierung ist nicht länger eine ferne Möglichkeit, sondern harte Realität. Es ist an der Zeit, das Blatt zu wenden und für die industrielle Zukunft Europas zu kämpfen. Wir prangern die Sparpolitiken an, die die Krisen nur verschärfen und nicht die geringste Lösung für einen wirtschaftlichen Aufschwung gebracht haben. Wir wollen einen echten europäischen Industrieplan, der nicht darauf abzielt, China oder den Vereinigten Staaten zu folgen oder zwischen ihnen zu wählen, sondern auf ein Europa, das sein Schicksal selbst in die Hand nimmt und sich auf Investitionen, Forschung und Entwicklung stützt.

Am 5. Februar werden Beschäftigte aus ganz Europa in Brüssel für ihre Zukunft demonstrieren. Gemeinsam fordern wir dringende Maßnahmen, um eine Deindustrialisierung zu verhindern:

1. Schutz unserer Arbeitskräfte und industriellen Kapazitäten.

2. Investitionen und Neubewertung der Hausahltsvorschriften zur Finanzierung von Initiativen für einen sozialen und sauberen Übergang.

3. Nutzung des öffentlichen Auftragswesens zur Ankurbelung der Nachfrage.

4. Überbrückung der Investitionslücke mit EU-Mitteln.

5. Gewährleistung der Widerstandsfähigkeit der Industrie auf den globalen Märkten, um Überkapazitäten und unfairen Handel zu bekämpfen und Arbeitsplätze zu schützen.

Als Mitglied des Europäischen Parlaments sind Sie eingeladen, uns zu treffen, zuzuhören und zu unterstützen. Die Demonstration wird auf dem Place Jean Rey in Brüssel stattfinden. Die Appelle werden von Gewerkschaftsvertreter\*innen aus ganz Europa vorgetragen. Unabhängig davon, ob Sie die Möglichkeit haben, teilzunehmen oder nicht, möchten wir so bald wie möglich **ein Treffen mit Ihnen vereinbaren**, um Möglichkeiten und Lösungen zu besprechen.

**Dringend: Ein echter Industrial Deal für unsere Zukunft!**
Unsere Industrien sind das Rückgrat der europäischen Wirtschaft. IndustriAll Europe fordert einen umfassenden europäischen Investitionsplan für die Industrie. Dieser Plan muss Folgendes umfassen:

* einen Kompass für einen gerechten Übergang, der Schulung und Weiterbildung für einen fairen Übergang zu nachhaltigen Industrien in den Vordergrund stellt.
* einen umfassenden Plan für industrielle Investitionen, der soziale Konditionalitäten in alle öffentlichen Investitionen einbezieht.
* das Recht auf Energie zu Hause und am Arbeitsplatz.
* stärkere Tarifverhandlungen und Arbeitnehmerbeteiligung.
* globale Lieferkettengarantien, die faire Einkaufspraktiken und die Einhaltung der Menschenrechte gewährleisten.

 **Gemeinsam können wir ein widerstandsfähiges, nachhaltiges Europa mit guten Industriearbeitsplätzen für alle schaffen. Lassen Sie uns wissen, wann wir uns mit Ihnen treffen können.**

Lassen Sie uns jetzt handeln! Investieren in # goodindustrialjobs

Freundliche Grüße [euer Name] [eure Position] industriAll Europe/ nationale Mitgliedsorganisation
 E-Mail
 Telefon